

Schüler bringen frischen Wind ins Marketing

Jugendliche machen in Projekt die Werbung für den Kinderkirchentag zum Thema „Wat'n Sturm“ in Victorbur

VON KARIN BÖHMER

Victorbur/Aurich. Was könnte einem Kinderkirchentag zum Thema „Wat'n Sturm“ Besseres passieren als ein stürmisches Marketingteam? Die Kirchengemeinde Victorbur kann für ihren diesjährigen Erlebnistag für Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren auf die Hilfe der Berufsschülerinnen Christina Tatjes, Denise Quidde, Kim Sara Lerf und Tom Keller bauen.

Die vier Schüler des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft in Aurich müssen eine Projektarbeit zum Thema Marketing schreiben. In diesem Jahr konnten sich die Schüler erstmals selbst aussuchen, für welches Projekt oder welche Firma sie tätig werden wollten, berichtet Tatjes. Der betreuende Lehrer habe nicht schlecht ge-

staunt, als die Schüler ein Kirchenprojekt wählten.

Mit der Kirche verbindet sie etwas. Tatjes, Lerf und Keller wurden in Victorbur konfirmiert und haben selbst an Kinderkirchentagen teilgenommen. Quidde ist in einer anderen Gemeinde im Betreuersteam für eine Kindergruppe tätig. Und „Hoogfi“ sei ja auch ihr Facebook-Buddy, scherzte Lerf. Also habe er natürlich zugestimmt. Hoogfi ist Pastor Jürgen Hoogstraat, der sich sehr über die Unterstützung der jungen Werbefachleute freut. Der Kinderkirchentag werde seit Jahren fast komplett von rund 30 Jugendlichen geplant und umgesetzt, sagte er. Die seien gern bereit, sich für das Projekt zu engagieren, und hätten gute Ideen. Nun kämen noch junge Helfer für die Werbung hinzu.

Die Kinder am Kirchentag



Pastor Bild über die Hilfe von Kim Sara Lerf, Denise Quidde, Tom Keller und Christina Tatjes und Werbefachmann Nicolai Heise. Foto: Küstenwerbung

bekommen ein kostenloses Frühstück und ein Mittagessen mit dem „legendären Kinderkirchentagsdipp“, so Hoogstraat. Los geht es um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst über Sturmgeschichten in der Bibel. Es gehe durchaus auch um die stürmischen Zeiten

im Leben, so Hoogstraat. Außerdem können die Kinder Drachen oder Boote basteln. Beim Stationenlauf erkunden sie die Sturmklappen im Dach der Kirche.

Das Konzept klingt nach einem Selbstläufer. Dennoch haben die vier Schüler die Werbung professionalisiert.

Mit ihrem Elan überzeugten sie Nicolai Heise von der Victorburer Werbeagentur Küstenwerbung, die Flyer mitzugestalten, die nun von den Jugendlichen an Schulen und Kindergärten der Kirchengemeinde verteilt werden. Ideen für die Gestaltung kamen von Keller. Heise machte daraus eine fröhliche und einladende Optik. Zusätzlich werben die Jugendlichen mit 75 Plakaten. Auf diese Weise seien Eltern und Kinder am direktesten zu erreichen, meint das Team. Eine eigene Facebook-Seite und ein Bericht in den ON komplettieren die Strategie.

Der Kinderkirchentag findet am Mittwoch, 19. April, von 9.30 bis 15 Uhr statt. Die Ergebnisse werden in einem Familiengottesdienst am 23. April präsentiert. Anmeldungen zum Kirchentag an Tel. (049 42) 9 11 60 oder 3480.